

Bericht des Bundesturnierdirektors zum Bundeskongress des Deutschen Schachbundes in Magdeburg 2020

Bundesturnierdirektor Gregor Johann, Am Harzhübel 134, 67663 Kaiserslautern
Tel.: 0631 / 3115825 – E-Mail: bundesturnierdirektor@schachbund.de

29. März 2020

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,
nachfolgend finden Sie meinen Tätigkeits-
bericht für das letzte knappe Jahr. Seit
meiner Wahl am 1. Juni 2019 habe ich 11
Spieleiterinfos veröffentlicht, deren Inhalt
auch den wesentlichen Teil dieses Be-
richts bildet. Herzlich danke ich meinem
Amtsvorgänger Ralph Alt, der mich in viel-
fältiger Weise unterstützt hat. Danke auch
an die Kollegen in der Spielleitung, allen
voran der zentrale Leiter der Bundesliga,
Jürgen Kohlstädt und der Leiter der Pokal-
wettbewerbe, Thomas Wiedmann. Auch
die Zusammenarbeit mit den Landesver-
bänden, der Geschäftsstelle, dem Frauen-
referat (Alisa Frey, Dan-Peter Poetke) und
dem Präsidenten war hervorragend.

1. Meisterschaftsgipfel 2019

Noch unter der Leitung meines Vorgän-
gers fanden am 25. Mai die 46. Deutsche
Meisterschaft im Blitzschach (Sieger: GM
Rainer Buhmann)



und vom 26. Mai bis 1. Juni die 91.
Deutsche Schachmeisterschaft im Rah-
men des Meisterschaftsgipfels statt. Bei
der DEM siegte GM Niclas Huschenbeth
vor GM Dimitrij Kollars. Beide erzielten 8
Punkte aus 9 Partien und lagen 2 Punkte

vor dem restlichen Feld.



Der Meisterschaftsgipfel in der Festung
Mark in Magdeburg, bei dem neben den
genannten Meisterschaften noch 6 weitere
Turniere stattfanden, war trotz der einen
oder anderen Hürde, die die ungewöh-
nlichen Räumlichkeiten bereiteten, eine
gelungene Veranstaltung.

2. Dt. Mannschaftsblitzmeisterschaft 2019

Nur eine Woche nach dem Meisterschafts-
gipfel fand in Gladbeck (NRW) die 36.
Deutsche Mannschaftsmeisterschaft im
Blitzschach statt. Die SF Bad Emstal /
Wolfhagen konnten sich zum 4. Mal in
Folge in die Siegerliste eintragen. Die fa-
vorisierte Mannschaft aus Hessen hatte
am Ende 5 Punkte Vorsprung auf die SF
Deizisau und den Düsseldorfer SK.



Der Schachgesellschaft Gladbeck gebührt ein großes Lob für die gelungene Ausrichtung.



eine Live-Übertragung der Spitzenbretter und auch eine Video-Übertragung auf der Plattform Sportdeutschland.tv.



3. Dt. Schnellschachmeisterschaft 2019

Am Wochenende 21./22. September 2019 traten 19 Spielerinnen und 36 Spieler zu den Deutschen-Schnellschach-Meisterschaften der Frauen und Männer im Oberpfälzischen Neumarkt an. Der Ausrichter, der SK Neumarkt e.V. - vom Deutschen Schachbund als Topverein für Frauen- und Mädchenschach sowie für Kinder- und Jugendschach ausgezeichnet - stellte mit dem großen Saal des Landratsamtes einen optimalen Spielort zur Verfügung.

Deutsche Meister im Schnellschach wurden WIM Annmarie Mütsch und GM Alexander Donchenko.



Mütsch siegte vor WGM Jessica Schmidt und Titelverteidigerin WIM Ulrike Rößler. Hinter Donchenko landeten GM Rainer Buhmann (nach großer Aufholjagd) und GM Andreas Heimann auf den Plätzen. Die Ausrichtung der Meisterschaft war vorbildlich. Die Unterbringung der Spieler erfolgte in einem 4-Sterne Hotel, und das Team des SK Neumarkt um den 1. Vorsitzenden Sebastian Mösl organisierte

4. Deutsche Internetmeisterschaft

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts richtet der Deutsche Schachbund in Zusammenarbeit mit Chessbase zum ersten Mal eine Deutsche Internetmeisterschaft aus. Organisator ist der Beauftragte des DSB für diese Meisterschaft, Frank Jäger. Es gibt zahlreiche, hochwertige Preise zu gewinnen und die Endrunde ist für den Meisterschaftsgipfel in Magdeburg geplant. Die 4 Vorrundenturniere lockten insgesamt 1135 Teilnehmer an. Es gab mit IM Roven Vogel, GM Georg Meier, GM Dmitrij Kollars und GM Matthias Blübaum vier verschiedene Turniersieger. Bei der Zwischenrunde mit 180 Teilnehmern (96 Titelträger) setzte sich IM Ilja Schneider vor GM Daniel Fridman, GM Georg Meier, und GM Matthias Blübaum (alle 10/13) durch.

Das Feedback zur Meisterschaft (siehe auch Berichte auf der Homepage des Deutschen Schachbundes) ist durchweg positiv. Es gibt einige Verbesserungsvorschläge z.B. hinsichtlich der Angabe von Klarnamen der Spieler, und es wurde von einem Teilnehmer auch die Durchführung einer Deutschen Schnellschachmeisterschaft im Internet angeregt.

Das Internetschach ist auch eines der Ziele im kürzlichen verabschiedeten Verbandsprogramm des Deutschen Schachbundes.

5. Meisterschaftsgipfel 2020

Der Meisterschaftsgipfel 2020 ist für Anfang Mai geplant. Das Maritim Hotel in

Magdeburg bietet optimale Spielbedingungen für die Turniere, die im Vergleich zum letzten Jahr noch um die Deutsche Senioren-Einzelmeisterschaft (inkl. einer Senioren-Blitzmeisterschaft) sowie die Endrunde der Deutschen Internetmeisterschaft erweitert werden sollen. Leider ist aufgrund der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Beschränkungen und Verboten zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichts noch nicht absehbar, wann und in welchem Rahmen der Meisterschaftsgipfel durchgeführt werden kann.

6. 2. Schach-Bundesliga

Auch die 2. Schach-Bundesliga ist von den Beschränkungen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie betroffen. Am Donnerstag, den 12.3.2020 mussten die Spieler der Ligen den Spielbetrieb unterbrechen. Wie es weitergehen wird, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Für die in dieser Saison nicht nur aufgrund der oben genannten Problematik schwierige Tätigkeit danke ich dem zentralen Leiter der Bundesliga, Jürgen Kohlstädt, und den Staffelleitern Michael Voß, Frank Strozewski, Thomas Wiedmann und Ralph Alt für die engagierte und professionelle Amtsführung.

7. Pokalwettbewerbe

Für die Deutsche Pokal-Einzelmeisterschaft und die Deutsche Pokal-Mannschaftsmeisterschaft zeichnete auch in dieser Spielzeit wieder Thomas Wiedmann gewohnt souverän verantwortlich. Deutscher Einzelpokalsieger wurde Gordon André durch seinen Finalsieg gegen GM Hagen Poetsch. Im Finale des Mannschaftspokals setzten sich die SF Bad Emstal/Wolfhagen gegen den Deutschen Meister OSG Baden-Baden mit 2,5 : 1,5 durch.

In der laufenden Saison stehen wir im Mannschaftspokal vor dem Halbfinale (Teilnehmer: OSG Baden-Baden, SF Deizisau, SK Kirchweyhe und SG Leipzig), dessen Durchführung erst nach Aufhebung der aktuellen Beschränkungen möglich ist. Das Einzelpokalfinale mit 32

Teilnehmern ist wieder beim Meisterschaftsgipfel geplant.

8. Bundesspielkommission

Die Sitzung der Bundesspielkommission fand in diesem Jahr am Ort der DSAM-Vorrunde am ersten Samstag im Januar in Potsdam statt. Neben der Wiederwahl der bisherigen Funktionsträger im Spielbetrieb wurden aktuelle Themen und verschiedene Vorschläge diskutiert. Als Konsequenz aus einem Protestfall soll die Ausschreibung der 2. Bundesliga geändert und die Spielberechtigung auf das verfügbare Prüfverfahren angepasst werden.

9. Schiedsrichterwesen

Als Mitglied der Schiedsrichterkommission nahm ich an der Sitzung Anfang Januar in Potsdam teil. Für das Jahr 2020 ist ein umfangreiches Ausbildungsprogramm im Schiedsrichterwesen geplant. Nähere Einzelheiten wird Schiedsrichter-Obmann Jürgen Kohlstädt in seinem Bericht mitteilen. Beim letzten FIDE-Kongress wurde mehreren Schiedsrichterkolleginnen und -kollegen der Titel FIDE-Arbitr bzw. International Arbitr verliehen. Sie können jetzt Spiele der 1. und 2. Bundesliga leiten.

10. Gemeinsame Kommission

Den Vorsitz der gemeinsamen Kommission hat in diesem Jahr turnusgemäß der Schach-Bundesliga e.V., und die Aufgabe wird von Markus Schäfer wahrgenommen. Hauptaufgabe war die Festlegung der Termine für die Bundesliga-Saison 2020/2021. Ein von mir eingereichter Vorschlag, der auch zwei Ersatztermine enthält, wurde mit einer Änderung einstimmig beschlossen. Ein Terminkalender mit allen bisher bekannten Terminen wurde mit dem Spielleiterrundschreiben verschickt.

11. Schachbundesliga e.V.

Als Vertreter des Deutschen Schachbundes habe ich an zwei Mitgliederversammlungen des Schach-Bundesliga e.V. in Kassel teilgenommen. Viel Zeit nahmen die Diskussionen über den Rückzug von DJK Aachen sowie die sich daraus ergebenden Maßnahmen in Anspruch. Die

Ordnungen wurden dahingehend geändert, dass solche Vorkommnisse künftig härter bestraft werden können. Ferner wurde die Einführung einer „Home-Grown“ oder „Local Player“ Regelung diskutiert. Die Mitglieder sehen hier generell Handlungsbedarf und inzwischen liegt auch ein entsprechender Vorschlag auf dem Tisch. Auch in der Bundesspielkommission habe ich die Diskussion zu diesem Thema in Bezug auf die 2. Schach-Bundesliga angestoßen.

12. Turniergericht

Das Turniergericht war mit zwei Verfahren befasst. Im ersten Fall ging es um die Entscheidung eines Schiedsrichters, einen Kampf der 2. Bundesliga aufgrund wesentlicher Mängel in Bezug auf Größe und Lage des Spiellokals nicht auszutragen. Während ich die Entscheidung des Schiedsrichters als ermessensgerecht angesehen und den Protest zudem als verfristet betrachtet habe, vertrat das Turniergericht eine andere Auffassung und setzte den Kampf neu an. Aufgrund dieser Entscheidung wird die Bundesspielkommission Wege finden müssen, wie künftig eine der Spielklasse angemessene Austragung von Kämpfen der 2. Schach-Bundesliga gewährleistet werden kann.

In einem weiteren Fall, bei dem es um die Spielberechtigung eines Spielers der 2. Schach-Bundesliga Nord ging, hat das Turniergericht die Berufung zurückgewiesen. Dieser Fall wurde bei der Sitzung der Bundesspielkommission ausführlich diskutiert und es wurden entsprechende Änderungen an der Ausschreibung zur 2. Schach-Bundesliga beschlossen.

13. DSAM

Die Deutsche Schach-Amateurmeisterschaft gehört zwar nicht zu meinem eigentlichen Aufgabengebiet als Bundesturnierdirektor, da ich aber bei der Ausrichtung der Meisterschaft als Schiedsrichter und Turnierdirektor beteiligt bin, möchte ich sie hier erwähnen. Trotz des aus bekannten Gründen erforderlichen Neustarts der Meisterschaft im Herbst 2018, konnte die Saison 2018/2019 mit

über 2800 Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen neuen Rekord aufstellen und beim Meisterschaftsgipfel in Magdeburg ein würdiges Finale feiern. Siegerin der A-Gruppe wurde WGM Carmen Voicu-Jagodzinsky. Auch die neue Saison war auf dem Weg zu einem neuen Teilnehmerrekord, wurde aber ebenso wie alle anderen Turniere durch die derzeitigen Beschränkungen gestoppt.

Großen Anteil am Erfolg der Meisterschaft hat das Team der Geschäftsstelle, insbesondere Dr. Marcus Fenner, Judith Zabel und Anja Gering sowie das DSAM-Team, allen voran Frank Jäger und Jürgen Kohlstädt. Dank gebührt auch Vizepräsident Boris Bruhn, der die DSAM in vielfältiger Weise unterstützt hat.

14. Dopingbekämpfung

Die bisherige Vertragsgestaltung des DSB mit Spielern und Betreuern wurde von der NADA beanstandet. Die Geschäftsstelle des DSB, Vertreter der Schachjugend und ich haben in Zusammenarbeit mit der NADA einen neuen Vertrag entworfen, der den aktuellen Bestimmungen entspricht. Dieser Vertrag ist nun für alle Wettkämpfe im allgemeinen Spielbetrieb des DSB und im Frauenbereich einheitlich und Spielerinnen und Spieler, die einen solchen Vertrag für ein Turnier unterzeichnet haben, können auch alle anderen DSB-Turniere ohne erneuten Vertrag mitspielen. Die Information, wer einen Vertrag bereits unterzeichnet hat, wird zentral abgelegt werden. Matthias Berndt und Jürgen Kohlstädt arbeiten an einer entsprechenden Lösung.

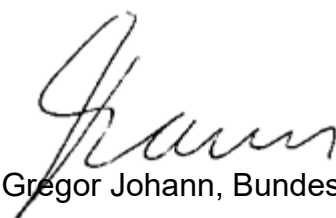
Bei zwei Treffen bei der NADA in Bonn, an denen ich teilnahm, ging es insbesondere um die künftige Durchführung von Dopingkontrollen. Gravierendste Änderung wird sein, dass die NADA im Vorfeld keine bestimmten Turniere für die Kontrollen festlegen wird und wir bei allen Deutschen Meisterschaften entsprechende Verträge mit den Aktiven abschließen müssen. Die Turniere, bei denen dann tatsächlich Kontrollen stattfinden, werden uns vorab mitgeteilt. Im Jahr 2019 wurde z.B. bei der Schnellschachmeisterschaft kontrolliert.

15. Ausblick

Zum Zeitpunkt dieses Berichts ist in Deutschland seit einer Woche die Kontakt-sperre in Kraft und der Schachbetrieb mit Anwesenheit am Brett ruht im ganzen Land. Von daher fällt ein Ausblick, zumindest was konkrete Termine und Veranstaltungen anbelangt, einigermaßen schwer. Wir haben natürlich das Ziel, die Bundes-turniere auch in diesem Jahr auszutragen und ich werde über den jeweiligen Stand der Dinge in den Spielleiterinformationen berichten. Unter der Leitung von Jürgen Kohlstädt überlegen wir derzeit auch, wie es mit den Ligen weitergehen kann, falls diese nicht mehr zu Ende gespielt werden können.

Mit etwas Positivem möchte ich dann aber doch schließen: Der Schachverband Schleswig-Holstein feiert 2021 sein 75-jähriges Jubiläum und möchte aus diesem Anlass die Deutschen Schnellschachmeisterschaften und die Deutsche Blitzmeisterschaft für Mannschaften ausrichten.

Viele Grüße und alles Gute



Gregor Johann, Bundesturnierdirektor

Anlage: Turnierresultate

46. Deutsche Meisterschaft im Blitzschach

Termin: 25. Mai 2019

Ort: Festung Mark, Hohepfortewall 1, 39104 Magdeburg

Schiedsrichter: IA Ralph Alt, FA Gabriele Häcker, NSR Dirk Windhaus

Pl.	Titel	Teilnehmer	Elo	Verein	Pkt.	SoBe
1.	GM	Rainer Buhmann	2588	SV Hockenheim	23,0	314,00
2.	IM	Thomas Koch	2516	Aachener SV	21,5	301,25
3.	GM	Roland Schmaltz	2517	OSG Baden-Baden	20,5	280,75
4.	GM	Jan Gustafsson	2637	OSG Baden-Baden	18,5	254,50
5.		Rick Frischmann	2373	SC Schwarzenbach	18,5	249,50
6.	FM	Igor Zuyev	2513	SC Heusenstamm	18,0	259,50
7.	IM	Ilja Schneider	2535	SF 1903 Berlin	18,0	245,00
8.	IM	Johannes Carow	2508	SF Heidesheim	18,0	236,00
9.	GM	René Stern	2499	SK König Tegel	17,5	240,75
10.	FM	Robert Stein	2235	SG 1871 Löberitz	17,5	221,00
11.	IM	Benedict Krause	2385	SK Norderstedt	16,5	222,50
12.	IM	Aljoscha Feuerstack	2432	FC ST.Pauli	16,0	220,75
13.	IM	Patrick Zelbel	2426	SV Mülheim-Nord	15,5	202,50
14.	FM	Jens Hirneise	2392	TSV Schönaich	15,5	196,50
15.	IM	Robert Baskin	2457	SV Griesheim	15,0	196,00
16.		Marc Schulze	2325	SVG Plettenberg	14,0	193,50
17.	FM	Pascal Barzen	2333	SG Trier	13,5	181,25
18.	IM	Franz Bräuer	2353	Erfurter SK	13,5	173,75
19.	IM	Michael Kopylov	2350	SK Norderstedt	13,5	164,50
20.	FM	Tobias Vöge	2384	HSK Lister Turm	13,5	164,25
21.	FM	Thilo Ehmann	2381	SF Sasbach	12,5	157,75
22.	FM	Thomas Kirchner	2267	SC Noris-Tarrasch Nürnberg	12,5	152,25
23.		Frederik Svane	2368	Lübecker SV	11,5	135,25
24.	FM	Karsten Schulz	2364	SF Schwerin	10,5	146,00
25.	IM	Cliff Wichmann	2280	ESV Nickelhütte Aue	10,0	129,25
26.	FM	Holger Hebbinghaus	2388	SK Marmstorf	9,0	131,25
27.	FM	Rudolf Wilhelm Bräuning	2354	SK Bebenhausen	9,0	115,00
28.		Till Heistermann	2181	SG Leipzig	8,5	98,75
29.	FM	Manfred Heidrich	2322	SC Forchheim	8,0	106,00
30.		Daniel Kopylov	2334	SK Norderstedt	6,0	97,25

90. Deutsche Schachmeisterschaft

Termin: 26. Mai bis 1. Juni 2019

Ort: Festung Mark, Hohepfortewall 1, 39104 Magdeburg

Schiedsrichter: IA Ralph Alt, FA Brigitte Große-Honebrink, FA Gabriele Häcker

Pl.	Titel	Teilnehmer	DWZ	Elo	Verein	S	R	V	Pkt.	Gegner	Buc
1.	GM	Niclas Huschenbeth	2622	2603	Hamburger SK	7	2	0	8.0	2446	48.5
2.	GM	Dmitrij Kollars	2564	2561	SF Deizisau	7	2	0	8.0	2431	47.5
3.	GM	Alexander Graf	2549	2572	SF Deizisau	5	2	2	6.0	2444	49.0
4.	IM	Mark Kvetny	2421	2414	Stuttgarter SF	5	2	2	6.0	2362	41.5
5.	IM	Jonas Rosner	2390	2413	SK Ettlingen	4	3	2	5.5	2413	45.5
6.	IM	Nikolas Lubbe	2382	2431	SF Neuberg	5	1	3	5.5	2347	42.5
7.	IM	Jakob Pfreundt	2390	2392	Königsspr. SC	3	4	2	5.0	2423	52.0
8.	FM	Marcel Becker	2321	2308	Oberhausener SV	3	4	2	5.0	2419	45.5
9.	FM	Lukas Winterberg	2353	2376	SC Heimbach-Weis	4	2	3	5.0	2415	49.5
10.	GM	René Stern	2521	2538	SK König Tegel	4	2	3	5.0	2386	46.5
11.	IM	Jaroslav Krassowizkij	2454	2450	SV Jedesheim	4	2	3	5.0	2383	48.0
12.	FM	Karsten Schulz	2190	2227	SF Schwerin	2	6	1	5.0	2374	39.0
13.	FM	Jonas Roseneck	2332	2403	SG Aufbau Elbe Magdeburg	4	2	3	5.0	2358	43.0
14.	IM	Luis Engel	2531	2512	Hamburger SK	4	2	3	5.0	2352	43.0
15.	IM	Herbert Bastian	2258	2297	SVG Saarbrücken	5	0	4	5.0	2300	36.5
16.	FM	Johannes Paul	2344	2364	SG Aufbau Elbe Magdeburg	3	3	3	4.5	2352	43.0
17.		Nikolas Wachinger	2270	2311	SV Werder Bremen	3	3	3	4.5	2322	39.0
18.	FM	Lukas Schulz	2333	2302	SC Erlangen	4	1	4	4.5	2265	34.0
19.	FM	Christian Polster	2228	2236	HSK Lister Turm	3	2	4	4.0	2359	39.5
20.		Frederik Svane	2313	2342	Lübecker SV	2	4	3	4.0	2340	41.0
21.		Andrei Ioan Trifan	2251	2268	SF Sasbach	2	4	3	4.0	2334	39.0
22.	FM	Maximilian Paul Mätzkow	2252	2338	ESV Eberswalde	3	2	4	4.0	2330	44.0
23.	FM	Theo Gungl	2316	2331	USV TU Dresden	3	2	4	4.0	2312	38.0
24.		Dustin Möller	2118	2156	Eckernförder SC	3	2	4	4.0	2305	36.5
25.	FM	Alexander Krastev	2280	2344	Biebertaler SF	3	1	5	3.5	2304	41.0
26.	IM	Jakob Leon Pajeken	2324	2359	Hamburger SK	2	3	4	3.5	2291	37.5
27.	FM	Reiner Heimrath	2223	2239	SC Noris-Tarrasch Nürnberg	3	1	5	3.5	2246	32.5
28.		David Kardoeus	2195	2202	SV Werder Bremen	3	1	5	3.5	2243	30.0
29.	FM	Benjamin Dauth	2309	2295	SC Rotation Pankow	2	3	4	3.5	2236	32.0
30.		René Adiyaman	2156	2175	SV Welper	1	2	6	2.0	2230	31.5
31.		Reinhard Nosek	1823	1913	SF Torgau	1	1	7	1.5	2240	30.5
32.		Andreas Günther	2066	2121	SSV Weimar	1	1	7	1.5	2230	29.5

Finale der Deutschen Schach-Pokalmeisterschaft für Mannschaften

Termin: 18. – 19. Mai 2019

Ort: Kirche St. Maria, Wolfhagen

Schiedsrichter: IA Thomas Wiedmann

Halbfinale

Br.	Mannschaft	-	Mannschaft	Erg.
	Greifswalder SV	-	OSG Baden-Baden	0,5:3,5
1	Leisner, Hannes (2296)	-	GM Naiditsch, Arkadij (2721)	0,5:0,5
2	Stubbe, Wilko (2223)	-	GM Adams, Michael (2712)	0:1
3	Weber, Max (2238)	-	GM Movsesian, Sergei (2645)	0:1
4	Kürsten, Rüdiger (2193)	-	GM Gustafsson, Jan (2641)	0:1

Br.	Mannschaft	-	Mannschaft	Erg.
	SK Zehlendorf	-	SFr Bad Emstal / Wolfhagen	0,5:3,5
1	GM Meister, Jakob (2435)	-	GM Kuzubov, Yuriy (2652)	0:1
2	FM Lagunow, Raphael (2403)	-	GM Ponkratov, Pavel (2622)	0,5:0,5
3	FM Sawlin, Leonid (2355)	-	GM Onischuk, Vladimir (2623)	0:1
4	FM Malek, Daniel (2391)	-	GM Riazantsev, Alexander (2649)	0:1

Finale

Br.	Mannschaft	-	Mannschaft	Erg.
	OSG Baden-Baden	-	SFr Bad Emstal / Wolfhagen	1,5:2,5
1	GM Naiditsch, Arkadij (2721)	-	GM Ponkratov, Pavel (2622)	0:1
2	GM Adams, Michael (2712)	-	GM Kuzubov, Yuriy (2652)	0:1
3	GM Movsesian, Sergei (2645)	-	GM Riazantsev, Alexander (2649)	0,5:0,5
4	GM Gustafsson, Jan (2641)	-	GM Onischuk, Vladimir (2623)	1:0

Spiel um Platz 3

Br.	Mannschaft	-	Mannschaft	Erg.
	Greifswalder SV	-	SK Zehlendorf	1:3
1	Leisner, Hannes (2296)	-	GM Meister, Jakob (2435)	0:1
2	Weber, Max (2238)	-	FM Sawlin, Leonid (2355)	0:1
3	Kürsten, Rüdiger (2193)	-	FM Malek, Daniel (2391)	0,5:0,5
4	Stubbe, Wilko (2223)	-	FM Lagunow, Raphael (2403)	0,5:0,5

Endrunde der Deutschen Schach-Pokalmeisterschaft

Termin: 30. Mai. – 1. Juni 2019

Ort: Festung Mark, Hohepfortewall 1, 39104 Magdeburg

Schiedsrichter: IA Thomas Wiedmann

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Verein/Ort	Punkte	Buchh	BuSumm
1.	Andre,Gordon		2334	SG Aufbau Elbe Magdeburg	5.0	17.0	77.0
2.	Poetsch,Hagen	GM	2510	SC Heusenstamm	4.0	15.5	67.0
3.	Kopylov,Michael	IM	2416	SK Norderstedt von 1975	4.0	15.0	68.0
4.	Kuberczyk,Christoph		2235	SV Diag.Harburg 1926 e.V.	4.0	13.0	7 2.0
5.	Colpe,Malte	IM	2374	Hamburger SK von 1830 eV	4.0	12.5	67.0
6.	Nguyen,Alex Dac-Vuong		2146	SG Leipzig	3.5	15.5	65.5
7.	Cofmann,Veaceslav		2205	SC Eppingen	3.5	12.5	67.0
8.	Kopylov,Daniel		2231	SK Norderstedt von 1975	3.0	16.0	63.0
9.	Eichstaedt,Mirko	CM	2193	DBSB	3.0	15.5	67.5
10.	Küppers,Timo	FM	2307	SF Essen-Katernberg	3.0	15.0	66.0
11.	Falk,Kristoffer		1997	Ilmenauer SV	2.5	13.0	67.5
12.	Bold,Andre		2024	SC 1975 Bann	2.5	13.0	58.5
13.	Greßmann,Moritz		2124	BSV 63 Chemie Weißensee	2.5	12.0	66.0
14.	Meyer-Dunker,Paul		2030	SC Friesen Lichtenberg e.V.	2.5	11.5	66.0
15.	Kollenberg,Cedric		2008	SG Turm Rietberg	2.5	10.5	61.5
16.	Matthes,Aaron		1778	SC Oranienburg e.V.	2.5	9.5	63.0
17.	Rick,Uwe		2114	Post SV Uelzen	2.5	9.5	54.5
18.	Langrock,Hannes	IM	2373	ESV Nickelhütte Aue	2.0	14.0	63.0
19.	Steffens,Olaf	FM	2185	SAbt SV Werder Bremen	2.0	13.5	66.0
20.	Pfleger,Michael		2212	SF Bad Mergentheim	2.0	12.5	59.0
21.	Müller,Markus	CM	2175	SC Niedermohr-Hütschenh.	2.0	12.0	54.0
22.	Windjäger,Gerd		1961	SV Motor Wolgast 1949	2.0	8.5	64.5
23.	Uphoff,Lennart		2169	FC Mintraching	1.5	12.5	64.0
24.	Jandke,Manfred		2039	SSG Lübbenau e.V.	1.5	12.5	56.0
25.	Othmer,Michael		1998	SVG Salzgitter e.V.	1.5	12.0	52.0
26.	Weber,Michael		1945	SC Ostertal e.V.	1.5	9.5	57.5
27.	Kurth,Uwe		2041	VfL Gräfenhainichen	1.0	10.5	62.0
28.	Häußler,Daniel		1983	SC Ostfildern 1952 e.V.	1.0	10.0	36.0
29.	Höhn,Michael		2012	VSG 1880 Offenbach	0.5	9.0	34.0
30.	Freiherr v. Hauff,Christopher	1802	SK Bebenhausen 1992		0.0	12.0	52.0

36. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft im Blitzschach

Termin: 8. Juni 2019

Ort: Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, 45964 Gladbeck

Schiedsrichter: IA Gregor Johann, NSR Andreas Schell, NSR Klaus Löffelbein

Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	Att	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt.	SoBerg
1.	12.	Bad Emstal/Wolfha	2669		24	1	0	49 - 1	85.5	1970.00
2.	7.	SF Deizisau	2542		21	2	2	44 - 6	79.0	1766.50
3.	13.	Düsseldorfer SK 14/	2498		20	4	1	44 - 6	72.0	1552.50
4.	15.	MTV Tostedt	2465		20	0	5	40 - 10	66.0	1435.50
5.	23.	SG Solingen	2489		18	3	4	39 - 11	72.0	1586.00
6.	6.	Hamburger SK von	2401		17	2	6	36 - 14	66.5	1397.50
7.	19.	FC Bayern München	2480		17	2	6	36 - 14	62.0	1361.00
8.	26.	SK König Tegel 194	2357		14	3	8	31 - 19	59.5	1203.00
9.	16.	SC Eppingen 1954	2366		12	5	8	29 - 21	57.5	1215.50
10.	9.	SV Werder von 189	2355		13	2	10	28 - 22	55.0	1099.00
11.	11.	SV Mülheim-Nord	2435		12	4	9	28 - 22	54.5	1195.50
12.	17.	SF Berlin 1903	2410		10	6	9	26 - 24	51.5	1114.00
13.	1.	SK Norderstedt von	2390		9	6	10	24 - 26	50.5	1010.00
14.	18.	SF Augsburg	2350		9	4	12	22 - 28	50.0	958.50
15.	14.	DJK Aufwärts Aach	2285		8	5	12	21 - 29	39.0	746.50
16.	2.	ESV Nickelhütte Au	2311		7	6	12	20 - 30	45.5	959.00
17.	3.	SC Caissa Schwarz	2268		6	6	13	18 - 32	41.0	834.00
18.	4.	SC Kreuzberg	2290		6	5	14	17 - 33	41.5	833.50
19.	24.	SF Schwerin	2262		7	3	15	17 - 33	39.0	734.00
20.	20.	SF Brackel 1930	2260		6	5	14	17 - 33	37.5	754.50
21.	21.	SV 1920 Hofheim	2336		7	2	16	16 - 34	39.0	759.00
22.	10.	SK Landau	2159		6	3	16	15 - 35	37.0	729.50
23.	5.	SK Bebenhausen	2129		6	2	17	14 - 36	35.0	654.50
24.	8.	TSV Schönaich	2316		4	5	16	13 - 37	35.5	698.00
25.	22.	SG Aufbau Elbe Ma	2189		2	1	22	5 - 45	20.5	383.50
26.	25.	SG Gladbeck 19/23	2027		0	1	24	1 - 49	8.0	199.00

Die Brettmeister:

Brett 1: GM Alexander Zubov	21,5 Punkte	20+	3=	2-
Brett 2: GM Martyn Kravtsiv	22,5 Punkte	20+	5=	0-
Brett 3: GM Vladimir Onischuk	22,0 Punkte	20+	4=	1-
Brett 4: GM Klementy Sychev	19,5 Punkte	17+	5=	3-

45. Deutsche Meisterschaft im Schnellschach

Termin: 21. – 22. September 2019

Ort: Landratsamt Neumarkt, Großer Saal, Nürnberger Straße 1, 92318 Neumarkt

Schiedsrichter: IA Gregor Johann, NSR Estelle Morio

Rg.	Snr		Name	Land	ELO	DWZ	Verein/Ort	Pkt.	BuHo	SBB	Siege
1	3	GM	Donchenko Alexander	GER	2546	2639	SF Deizisau	7	47	34	6
2	2	GM	Buhmann Rainer	GER	2609	2552	SV Hockenheim	7	44	34,8	5
3	1	GM	Heimann Andreas	GER	2624	2630	SF Deizisau	6	50,5	32,5	4
4	9	IM	Langheinrich Ferenc	GER	2417	2351	SV Empor Erfurt	6	48,5	29,3	5
5	15	IM	Yankelevich Lev	GER	2367	2480	SG Speyer-Schwegenheim 2012	6	46	29,5	4
6	12	IM	Jugelt Tobias	GER	2401	2355	SK Bremen-Nord	6	46	28	5
7	10	FM	Muranyi Karl-Jasmin	GER	2406	2289	SK Landau	5,5	47	26,3	4
8	7	IM	Feuerstack Aljoscha	GER	2439	2427	FC ST.Pauli 1910 SAbt	5,5	45,5	26,3	5
9	4	GM	Poetsch Hagen	GER	2540	2520	SC Heusenstamm	5,5	43,5	24,3	4
10	29	FM	Vöge Tobias	GER	2181	2242	HSK Lister Turm	5,5	38	20,5	4
11	17	FM	Schulz Karsten	GER	2316	2235	SF Schwerin	5	48	25,5	2
12	8	IM	Gschnitzer Oswald Dr.	GER	2422	2325	SV 1947 Walldorf	5	47	23	4
13	11	FM	Hirneise Jens	GER	2404	2326	SpVgg Rommelshausen	5	44,5	23,8	3
14	13		Frischmann Rick	GER	2379	2308	SC Caissa Schwarzenbach	5	39,5	21,5	4
15	27	FM	Pogan Nikolas	GER	2211	2211	Heilbronner SV	5	34,5	15,5	5
16	23		Weller Manuel	GER	2232	2249	SC Caissa Schwarzenbach	4,5	39	17,5	3
17	31		Hartge Gedeon	GER	2148	2218	USV Halle	4,5	38,5	17	2
18	25	FM	Küppers Timo	GER	2221	2233	Sfr. Essen-Katernberg	4,5	36,5	14,8	3
19	16	FM	Hecht Carsten	GER	2318	2301	LSV Turm Lippstadt	4	44	15,8	2
20	21	FM	Schenderowitsch Michael	GER	2262	2313	SV Koblenz 03/25	4	43,5	16	2
21	5	GM	Prusikin Michael	GER	2518	2495	BCA Augsburg	4	42,5	17,3	2
22	19	IM	Wichmann Cliff	GER	2291	2265	ESV Nickelhütte Aue	4	41,5	15,8	3
23	26	FM	Löw Gerald	GER	2219	2143	TSV Bindlach Aktionär	4	36,5	15,3	2
24	33		Erlach Olaf	GER	2053	2024	SSG Lübbenau	4	34	12,3	2
25	35		Beesk Kevin	GER	1949	2006	SK Neumarkt	4	33,5	14	1
26	28		Parashchenko Oleg	GER	2203	2156	SK Freising	4	31	10,3	3
27	6	IM	Vogel Roven	GER	2502	2446	USV TU Dresden	3,5	45	16	3
28	14	IM	Rosner Jonas	GER	2375	2396	SK 1926 Ettlingen	3,5	42	12,5	3
29	20	FM	Marcziter Dmitrii	GER	2266	2253	DJK Aufwärts St. Josef Aachen	3,5	41	15,5	1
30	24		Schwarz Frank	GER	2230	2226	Preetzer TSV	3,5	36,5	10,5	2
31	30		Herrmann Michael	GER	2149	2112	SK Freilassing	3,5	31,5	9	2
32	32		Fischer Edwin	GER	2141	2083	SV Eiche Reichenbrand	3,5	30	9,75	2
33	18	FM	Paulsen Dirk	GER	2312	2256	SC Kreuzberg	3	41	11,5	3
34	22	FM	Promyshlyanskyy Vitaliy	UKR	2251	2261	SC Noris-Tarrasch Nürnberg	3	37	9,75	2
35	36		Schilay Lorenz	GER	1843	1975	SK Neumarkt	3	29	9,5	1
36	34		Luther Helmut	GER	2007	1947	SC Schwarz-Weiß Nürnberg Süd	1,5	32,5	2,75	0